

**Leistungsbeschreibung
der Dienstleistungsausschreibung „ISMS-
Unterstützung“ und „Auditprüfung“**

PROJEKTVORHABEN	Rahmenvertrag über IT Dienstleistungen für die Flughafen Stuttgart GmbH
AUFTRAGGEBER	Flughafen Stuttgart GmbH Projektentwicklung FP/ IT-Strategie & Steuerung Flughafenstrasse 32 70629 Stuttgart
PROJEKTLEITER	Abteilung FP, Herr Strobel

Angebot

Rahmenvertrag "ISMS Unterstützung" und "Auditprüfung" für die Flughafen Stuttgart GmbH

TERMIN ZUR ANGEOTSABGABE	Freitag, den 27.03.2026, Eingang bis 23:59 Uhr
ABGABESTELLE FÜR ANGEOTE	Elektronisch über die Vergabe-Plattform
VERGABEART	Öffentliche Angebotseinholung
ZUSCHLAGS-/ANGEOTSBINDEFRIST	06.05.2026
AUSFÜHRUNGSFRIST	Nach Abruf
ANSPRECHPARTNER DES BIETERS	
TECHNISCHE THEMEN.	 Tel.: Fax.:
KAUFMÄNNISCHE THEMEN	 Tel.: Fax.:
ANGEOTSSUMME	netto €
ANERKENNTNIS	Über die örtlichen Verhältnisse beim Auftraggeber hat sich der Bieter vor Angeotsabgabe zu unterrichten. Er erkennt mit der Abgabe des Angebotes sämtliche mitgeltenden Vertragsunterlagen vollinhaltlich an.
BIETER	Ort:, den
	 (Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift)

Inhaltsverzeichnis

<u>1</u>	<u>ALLGEMEINES</u>	<u>4</u>
1.1	VORHABENSBESCHREIBUNG	4
1.1.1	VERGABEVERFAHREN	4
1.1.2	PRÄSENTATION.....	4
1.1.3	TERMINPLANUNG	5
1.1.4	ERLÄUTERUNG DER POSITIONSTYPEN IN DEM LEISTUNGSVERZEICHNIS -LV	5
1.1.5	FORM UND INHALT DER ANGEBOTE	5
<u>2</u>	<u>BESONDERE PRÜFUNGSRELEVANTE TECHNISCHE BEDINGUNGEN DER FSG</u>	<u>7</u>
2.1	BÜRO/ARBEITSPLATZ	7
2.2	LEISTUNGORT.....	7
2.3	TAGES- UND STUNDENSATZ.....	7
2.4	GENEHMIGUNGSVERFAHREN FÜR ARBEITEN NACH AUFWAND	7
<u>3</u>	<u>BESCHREIBUNG DER LEISTUNG.....</u>	<u>8</u>
3.1	DERZEITIGE SITUATION	8
3.2	TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE	9
<u>4</u>	<u>AUFTEILUNG DER LOSE</u>	<u>10</u>
4.1	LOS 1: ALLGEMEINE BERATUNGSDIENSTLEISTUNG IM BEREICH DER INFORMATIONSSICHERHEIT	10
4.1.1	ISMS REGELTERMIN	10
4.2	LOS 2: ÜBERPRÜFUNG UND EINHALTUNG DER GEFORDERTEN ANFORDERUNGEN UND STANDARDS	10
4.2.1	SICHTUNG NACH AKTENLAGE	10
4.2.2	PRAKTISCHE PRÜFUNG	11
<u>5</u>	<u>EINARBEITUNG.....</u>	<u>12</u>
<u>6</u>	<u>BIETERERKLÄRUNG.....</u>	<u>13</u>
<u>7</u>	<u>ANLAGEN.....</u>	<u>14</u>
<u>8</u>	<u>LISTE DER ABKÜRZUNGEN</u>	<u>15</u>

1 ALLGEMEINES

Die Flughafen Stuttgart GmbH (nachfolgend FSG genannt) unterliegt unterschiedlichsten Normen und Regulatoriken aufgrund Ihres sehr breiten Betätigungsfeldes. Wir sind daher auf der Suche nach einer Dienstleistungsunterstützung in diesem Bereich.

1.1 Vorhabensbeschreibung

Die Dienstleistungsunterstützung soll zum einen bei der Aktualisierung und Pflege der verschiedenen ISMS Skopes beitragen und darüber hinaus verschiedene Eckpunkte der theoretischen Vorgaben praktisch prüfen, welche zwingend für eine erfolgreiche Auditierung erfüllt sein müssen.

Ziel ist es, die betroffenen Systeme so vorzubereiten, dass diese als „Audit Ready“ angesehen werden können. Das heißt zum einen die Dokumente auf eine entsprechende Konsistenz zu prüfen und ggf. zu ergänzen bzw. zu erstellen, aber auch die Systeme selbst zu prüfen.

1.1.1 Vergabeverfahren

Dieses Kapitel beschreibt den üblichen Verlauf des Vergabeverfahrens. Der Prozess verläuft in folgenden Phasen:

- Bieterbearbeitung
- Eröffnung der Angebote (nicht öffentlich)
- Auswertung / Bewertung der Angebote durch die FSG
- Angebots- und Bieterpräsentationen/ Vergabeverhandlungen
- Erneute Angebotsabgabe durch die Bieter
- Ggf. weitere Auswertung / Bewertung der Angebote durch die FSG
- Vergabeentscheidung / Zuschlagserteilung
- Vertragsabschluss

1.1.2 Präsentation

Für die genauere Beurteilung der angebotenen Lösungen plant die FSG, die Bieter, welche sich in der engeren Wahl befinden, zu einer Präsentation im unter Absatz 1.1.3 genannten Zeitraum einzuladen. Unter Präsentation wird hier die fachlich inhaltliche Angebotsdarstellung mit ergänzenden Aussagen des Bieters verstanden, insbesondere auch zur regelmäßigen ISMS Unterstützung so wie zur Auditplanung und Vorgehen. Die Präsentation soll keine mündliche Wiederholung des schriftlichen Angebotes sein. Es sollen hier vielmehr Aspekte berücksichtigt werden, die durch den Bieter nicht oder nur sehr schwer schriftlich dargestellt werden können. In diesem Termin erhält der Bieter die Gelegenheit, seine Leistungsfähigkeit darzustellen und die angebotene Leistung näher zu erläutern.

Es besteht kein Anspruch seitens des Anbieters auf Präsentation.

Die genauen Termine werden von der FSG zu gegebener Zeit festgelegt.

1.1.3 Terminplanung

Die geplanten Meilensteine zur Steuerung der Angebotseinholung gehen aus der folgenden Aufstellung hervor. Der Auftragnehmer hat diese Termine verbindlich zu bestätigen oder Terminabweichungen detailliert zu benennen.

Der Flughafen Stuttgart behält sich eine Anpassung der hier dargestellten Termine vor.

Meilenstein/ Termine	Bezeichnung	Meilensteinergebnis
17.03.2026	Frist Einreichung Bieterfragen	
27.03.2026	Angebotsabgabe	Angebotsabgabe Bieter
30.03.2026	Eröffnung der Angebote	Angebotsöffnung
13.04.2026- 17.04.2026	Angebots- und Bieterpräsentationen/ Vergabeverhandlungen	Angebots- und Bieterdarstellung
23.04.2026	Erneute Angebotsabgabe durch die Bieter	
27.04.2026	Ggf. weitere Auswertung / Bewertung der Angebote durch die FSG	
06.05.2026	Vergabeentscheidung/ Zuschlagserteilung (Zuschlagsfrist)	Vertragsabschluss
01.06.2026	Vertragsbeginn	

Tabelle 1: Terminplanung

1.1.4 Erläuterung der Positionstypen in dem Leistungsverzeichnis -LV

Normalposition	Ohne besondere Kennzeichnung, muss bepreist werden, wird in den Gesamtpreis mit eingerechnet.
Alternativposition	Alternative zur Normalposition, muss bepreist werden, wird nicht in den Gesamtpreis mit eingerechnet.

1.1.5 Form und Inhalt der Angebote

Preise:

Für die gesamte Laufzeit des Vertrages gelten feste Preise, das heißt es sind alle für die Erbringung der Leistung anfallenden Kosten im Angebotspreis enthalten. Die anzugebenden Preise beinhalten auch sämtliche Auslagen und Nebenkosten (z.B., Spesen, Übernachtungs- und Fahrtkosten, Reise- und Aufenthaltskosten, Post- und Fernspreckgebühren, Bürokosten, gesetzliche Abgaben etc.); Reisezeiten werden nicht gesondert vergütet. Eine Geltendmachung weiterer Kosten ist nicht möglich.

Die Mehrwertsteuer wird mit dem am Tag der Entstehung der Steuerschuld geltenden Steuersatz in Rechnung gestellt.

Elektronische Rechnungsstellung:

Ab dem 01. Januar 2022 ist der öffentliche Auftragnehmer nach § 4a E-Government-Gesetz Baden-Württemberg in Verbindung mit der E-Rechnungsverordnung Baden-Württemberg grundsätzlich zur elektronischen Rechnungsstellung verpflichtet. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz gilt nur für Rechnungen bis zu einem Betrag von 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer.

Für die elektronische Rechnungsstellung ist durch den Auftragnehmer ausschließlich der Zentrale Rechnungseingang der FSG unter der E-Mail-Adresse rechnungseingang@stuttgart-airport.com zu verwenden.

2 BESONDERE PRÜFUNGSRELEVANTE TECHNISCHE BEDINGUNGEN DER FSG

Die in der FSG eingesetzten Systeme müssen dem Stand der Technik gemäß aktueller Normen (Teletrust Stand der Technik, ISO/IEC 27001 / 27019, EU-DSGVO, BDEW Whitepaper, BSI IT-Grundschutz) entsprechen, dies bei jeder Prüfung entsprechend zu berücksichtigen.

Hierbei sind u.a. IT-Sicherheitsanforderungen folgender Themen zu berücksichtigen.

- Patch- und Schwachstellen-Management
- Sichere Wartungszugänge
- Backup
- Berechtigungsmanagement, Rechte- und Rollenkonzepte, Sichere Passwörter
- Kommunikationssicherheit
- Kryptographie
- Malwareschutz
- Protokollierung
- etc.

Darüber hinaus sind die einschlägigen FSG Richtlinien wie **Fremdfirmen-, ISMS- und Ausführungsrichtlinie IT-Infrastruktur** zwingend einzubeziehen.

2.1 Büro/Arbeitsplatz

Der Auftraggeber wird im Rahmen seiner Möglichkeiten und bei Bedarf dem Auftragnehmer vor Ort ausreichende Arbeitsplätze zur Verfügung stellen.

2.2 Leistungsort

Der Auftragnehmer wird die Erstellung der Leistung zu einem überwiegenden Teil remote erbringen. Soweit es erforderlich ist, auch im Haus des Auftraggebers, um eine enge zeitnahe Kommunikation mit dem Auftraggeber zu gewährleisten und den Erfolg des Wissenstransfers sicher zu stellen.

Der Bieter ist angehalten, die Notwendigkeit von Vor-Ort Leistungen im Angebot, im Hinblick auf die entsprechenden Aufwands-/Kostenpositionen, zu benennen/kalkulieren.

2.3 Tages- und Stundensatz

Bitte nennen Sie die Tages- und Stundensätze (incl. aller Nebenkosten gemäß den Vertragsbedingungen für IT – Liefer- und Dienstleistungen), bitte nennen Sie ebenso die Pauschale pro Tag für Reisekosten inkl. Spesen. Ein Tag ist mit 8 Arbeitsstunden definiert.

2.4 Genehmigungsverfahren für Arbeiten nach Aufwand

Stundenlohnarbeiten bzw. Arbeiten nach Aufwand dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch den AG ausgeführt werden.

3 BESCHREIBUNG DER LEISTUNG

Wie bereits einführend dargestellt, benötigen wir Unterstützung in Form eines Dienstleistungspaketes bei der Aktualisierung, Pflege und Überprüfung der verschiedenen Systeme hinsichtlich der Audit Readiness.

Die Ausschreibung wird in zwei Lose aufgeteilt. Das erste Los bezieht sich auf eine Dienstleistungsunterstützung für das Gesamtkonstrukt des ISMS des Flughafen Stuttgarts. Das zweite Los bezieht sich auf die Überprüfung und Einhaltung der geforderten Anforderungen und Standards.

3.1 Derzeitige Situation

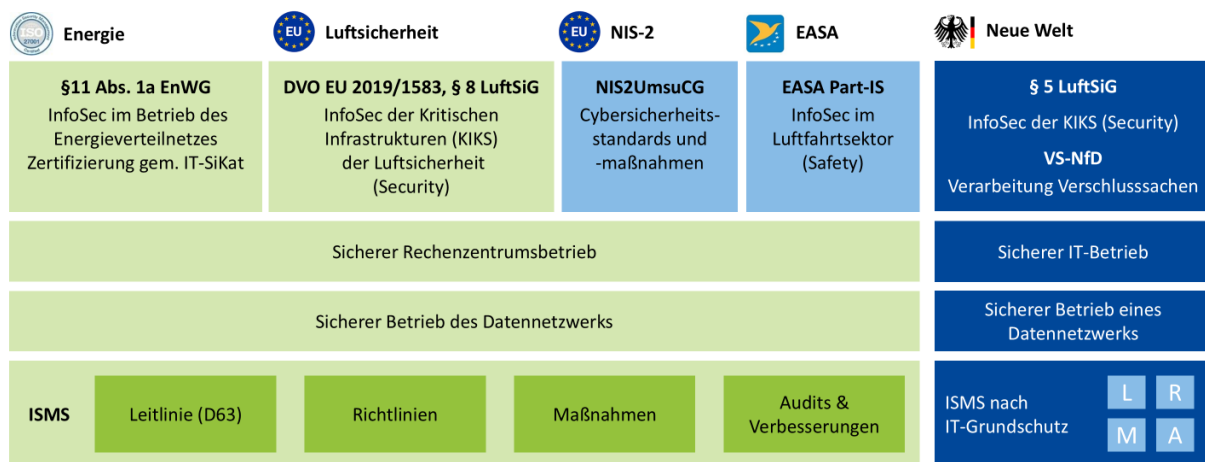


Abbildung 1: Übersicht regulatorische Anforderungen

Wie in Abbildung 1 dargestellt, unterliegt die FSG verschiedensten externen Anforderungen. Da jede einen anderen Scope hat, sind hierdurch zum einen teilweise unterschiedliche Systeme betroffen und zum anderen ändern sich die Prüfungsfaktoren.

Wie in Abbildung 1 ersichtlich betreibt die Flughafen Stuttgart GmbH ein Informationsmanagement System welches nach DIN ISO 27001 aufgebaut ist und unter anderem die in der Abbildung genannten Normen umfasst. Zusätzlich müssen ab November 2026 im Regelungsbereich § 5 LuftSiG alle einschlägigen Anforderungen des IT-Grundschutzes erfüllt werden.

3.2 Tätigkeitsschwerpunkte

	IT-SiKat EnWG	EU-VO LuSi § 8 LuftSiG	EASA Part-IS	NIS 2	EU-VO LuSi § 5 LuftSiG
Anforderung	ISMS ISO/IEC 27001 + 27019	ISM Risikobetrachtung + Schulung Personal + Zuverlässigkeitsprüfung	ISMS ISO/IEC 27001 + ISM Manual	ISMS ISO/IEC 27001 Scope Gesamtunternehmen	ISMS nach IT-Grundsatz + eigene Anforderungen
Gültig ab	01/2018	12/2021	10/2025	12/2025	11/2026
Zertifizierung	ja	nein	nein	nein	nein
Auditierung	jährliche Ü-Audits	5-jährig im Kontext LuSi-Programm	Ja, Turnus offen	Ja, Turnus offen	jährlich
Scope	Betrieb eines Stromnetzes	Luftsicherheit Aviation	Flugsicherheit Aviation	Aviation und Verwaltung	Luftsicherheit Aviation
Systeme	Netzleittechnik, Infrastruktur, SzA	KIKS § 8	EASA Systeme	alle	KIKS § 6
Vorgehen	1. Kleinsten gemeinsamer Nenner der Anforderungen 2. Integriertes ISMS über alle Scopes 3. Synchronisierung der Auditpläne			1. GAP Ermittlung 2. Integrieren in das vorhandene ISMS	

Abbildung 2: Zertifizierungen- Scope & Systeme

Wie in Abbildung 2 ersichtlich unterscheiden sich jeweils der Scope und damit auch die betroffenen Systeme. Für diese Systeme sehen wir derzeit folgende Themenblöcke als relevant an die bearbeitet sein müssen um die Systeme als „Audit Ready“ zu bezeichnen:

4 AUFTEILUNG DER LOSE

Die Aufteilung der Lose dient der klaren Trennung zwischen Theorie und praktischer Umsetzung. Eine Gesamtvergabe kann, muss aber nicht erfolgen. Eine losweise Vergabe ist daher möglich.

4.1 Los 1: Allgemeine Beratungsdienstleistung im Bereich der Informationssicherheit

Frei abrufbares Dienstleistungskontingent zur Beratung und Unterstützung durch Ihre qualifizierten Spezialisten im Bereich Informationssicherheit.

Im Rahmen des Kontingents können z.B. folgende Aufgabenpakete übernommen werden:

- Weiterentwicklung des Managementsystems inkl. aller Prozesse
- Aufrechterhaltung der bestehenden Zertifizierung des IT-Sicherheitskatalogs gemäß EnWG §11, Abs. 1a
- ISO/IEC 27001 Scope-Erweiterung auf das Gesamtunternehmen im Zuge NIS2 und weiterer; im Scope § 5 LuftSiG auf Basis BSI IT-Grundschutz
- Risikomanagement auf Basis ISO 27005; im Scope § 5 LuftSiG auf Basis BSI 200-3
- Unterstützung bei der Abarbeitung von ISMS-Maßnahmen
- Unterstützung bei der Übernahme von Prozessen in das integrierte Managementsystem ISMS
- Auditunterstützung/Vorbereitung

Bitte gehen Sie von 5 Tagen pro Monat für Ihre Kalkulation aus. Die Abrechnung erfolgt monatlich auf Nachweis der geleisteten Stunden. Eine Abnahmeverpflichtung besteht nicht.

Wir gehen davon aus, dass die Betreuung durch eine qualifizierte Person (z.B. ISO 27001 Auditor oder vergleichbar) erfolgen wird.

4.1.1 ISMS Regeltermin

Um eine entsprechend hohe Qualität des ISMS sicherzustellen, benötigen wir wöchentliche Austauschtermine, um die Wartung / Pflege des Management Systems durchzuführen.

Darüber hinaus sollen in diesen Terminen Auditfindings und die Maßnahmen hieraus besprochen werden. Der AN dient hierbei als Sparingspartner und Arbeitsunterstützung für unseren Informationssicherheitsbeauftragten.

Die Abrechnung erfolgt Monatlich auf Nachweis der geleisteten Stunden.

4.2 Los 2: Überprüfung und Einhaltung der geforderten Anforderungen und Standards

Wie unter Punkt 3 bereits beschrieben, befasst sich der nachfolgende Ausschreibungsteil mit der Überprüfung und Einhaltung der geforderten Anforderungen und Standards. Hierfür wäre ein stufenweises Vorgehen wünschenswert, welches nachfolgend detailliert beschrieben wird.

4.2.1 Sichtung nach Aktenlage

Die Systemdokumentationen sind zu sichten und nach Aktenlage zu überprüfen. Hierbei soll Wert auf Vollständigkeit und Plausibilität gelegt werden.

Die Abrechnung erfolgt Monatlich auf Nachweis der geleisteten Stunden. Eine Abnahmeverpflichtung besteht nicht.

Bitte gehen Sie von 4 Tagen pro Quartal für Ihre Kalkulation aus.

4.2.2 Praktische Prüfung

Nach der erfolgreich durchgeführten Dokumentenprüfung soll eine praktische Überprüfung der Systeme stattfinden. Hierbei soll Abgleich der Systemdokumentation mit der tatsächlich gelebten Praxis im Fokus stehen.

Folgende Prüfungsarten sind hierbei möglich.

PRÜFUNGSART	BESCHREIBUNG
GAP ANALYSE	Überprüfung von Informationssicherheitsmaßnahmen gegenüber bestimmter Normen und Standards (ISO/IEC 27001, IT-Sicherheitskatalog, TK-Sicherheitskonzept, etc.), Durchführung einer Standortbestimmung und Identifikation von Abweichungen.
INTERNES AUDIT	Regelmäßige Überprüfung definierter, interner Vorgaben und Maßnahmenumsetzung zum Betrieb und Aufrechterhaltung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS).
PHYSISCHES BEGEHUNGEN	Prüfung der physischen und umgebungsbedingten Infrastruktur auf angemessene Sicherheitsmaßnahmen
Dienstleister- Überprüfungen	Überprüfung von Dienstleistern und deren Dienstleistung (inkl. Cloud) nach den definierten, internen Sicherheitsstandards.

Die Abrechnung erfolgt monatlich auf Nachweis der geleisteten Stunden.

Bitte kalkulieren Sie mit einem zeitlichen Aufwand von 6 Tagen pro Quartal zur reinen Überprüfung. Wir wünschen hierbei praktische Prüfungen zur Hälfte in Präsenz. Bitte berechnen Sie hierzu ebenfalls benötigte Vor- und Nachbereitungszeit. Die Abrechnung erfolgt nach Aufwand und Nachweis.

Der AG erwartet vom Auftragnehmer zum Start der Beauftragung, die Erstellung eines Auditplanes über die Vertragslaufzeit. Fokus soll hierbei auf die möglichst effiziente Auditierung aller relevanten Punkte gelegt werden, insbesondere unter der Maßgabe, die beteiligten Personen des AG so effizient wie möglich einzubeziehen.

5 EINARBEITUNG

Falls eine Einarbeitung-/Sichtung der FSG Compliance Unterlagen auf Basis der ISO 27001 Konformität notwendig sein sollte, bitten wir dies entsprechend auszuweisen. Dies wird, um Chancengleichheit darzustellen, als Bedarfsposition aufgeführt und wird nicht in die Bewertung des Gesamtangebotes einfließen.

6 BIETERERKLÄRUNG

- (1) Die angegebenen Preise sind selbstständig und ohne Preisabsprache mit anderen Bietern ermittelt.
- (2) Der gesetzlichen Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und aller sonstigen Pflichtbeiträge sind ordnungsgemäß nachgekommen.
- (3) Die Anfrageunterlagen wurden gelesen und auf Vollständigkeit überprüft.
- (4) Die örtlichen Gegebenheiten sowie Art- und Umfang der gesamten Leistung sind ausreichend bekannt und im Angebot vollumfänglich berücksichtigt.
- (5) Die einschlägigen Gesetze, Normen, Vorschriften, Auflagen und Bestimmungen von Behörden werden beachtet und verbindlich eingehalten.
- (6) Die Leistungsbeschreibung sowie das Leistungsverzeichnis nebst allen Angaben werden von uns vorbehaltlos, unter Ausschluss eigener Vertrags- und Lieferbedingungen, anerkannt.
- (7) Sämtliche zur Angebotsabgabe geforderten Unterlagen wurden vollständig ausgefüllt dem Angebot beigelegt.

.....
Datum, Ort

.....
Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift

7 ANLAGEN

- Angebotsschreiben
- Aufforderung zur Angebotsabgabe
- Ausführungsrichtlinie IT-Infrastruktur
- Ausweiskosten und Zugangsregelung
- Besondere Vertragsbedingungen LTMG-MiLoG
- Bietergemeinschaftserklärung
- Bieterstammdatenblatt
- Dokumentationsrichtlinie_IT
- DSMS Richtlinie fuer-externe-und-Ausschreibungen
- Eigenerklärung EU-Sanktionen
- Formular für Bieterfragen
- FSG-Fremdfirmenrichtlinie
- Geheimhaltungsvereinbarung
- ISMS-Richtlinie-fuer-externe-und-aAusschreibungen
- LD IT_Aufforderung zur Angebotsabgabe
- LD IT_Vertragsbedingungen für IT Liefer- und Dienstleistungen
- Leistungsverzeichnis
- Merkblatt zur Fremdfirmenrichtlinie-Deutsch
- Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung
- Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung Anlage Aa- F
- Verfahrensbedingungen
- Verpflichtung zur Vertraulichkeit Drittfirmen und freie Mitarbeiter
- Verpflichtung zur Vertraulichkeit Drittfirmen und freie Mitarbeiter-Anlage
- Verpflichtungserklärung LTMG-MiLoG
- Vertragserfüllungsbürgschaft
- Vorauszahlungsbürgschaft
- Mängelansprüchebürgschaft
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

8 LISTE DER ABKÜRZUNGEN

AG	Auftraggeber
AN	Auftragnehmer
BDEW	Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft
EASA	European Union Aviation Safety Agency
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
EU-DSGVO	Datenschutz-Grundverordnung
FSG	Flughafen Stuttgart GmbH
FSEG	Flughafen Stuttgart Energie GmbH
HW	Hardware
IBS	Inbetriebsetzung
IHV	Instandhaltungsvertrag
ISMS	Informationssicherheitsmanagementsystem
KIKS	Kritische Informations- und Kommunikationssysteme
KRITIS	Kritische Infrastrukturen
LuftSiG	Luftsicherheitsgesetz
LV	Leistungsverzeichnis
SLA	Service-Level-Agreement
SW	Software
RZ	Rechenzentrum (RZ1, RZ2)